

- 1) Die Trotte von Eggenwil gehörte zum Zurlaubenschen Fideikommiss, dessen Inhaber damals **Beat Jakob II.** Zurlauben war, s. etwa Zurlaubiana AH 57/103.

---

AH 136, 336-337

## 201

[1653?]

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN  
[GARDE]HPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"der nachst abgelooffnen freüdt und Bruoderlichen Communication und Conversation thun ich mich nochmalen bedancken mit pitt der herr welle sich umb sovill bemüegen, und Mier einen kurtzen extract von dem Ledsten tractat unnsere usständigen Zalungen, darvon Ehr mier geredt, unnd was man daruff bezalt habe, auch noch Zalen solle, auch wehr selbige gälter empfangen, und empfachen solle, und bj wemme ich unnd andere selbige zeforderen habe, uff erste gelägenheit zukommen lassen, uff diss mall aber seye der herr gebätten, weilen ich mit haubtm. Jmblic [=Imlig] wägen gägen mier usgegosenen Ehr verletzlicher worten in einem Rächtshandell begriffen, und schon 2 mal vor gericht gewäsen daruff Man darigen tag soll ussgesprochen wärden; Selbiger will mich wägen der transgressionen [welche seine in franz. Diensten stehende Gardekompagnie gegen Mailand/Spanien begangen hatte?]<sup>1</sup> anfächten, und causieren mein Compagni seye würklich ussert den gränzen frankrichs, derowägen ist Mein fründtlich bitt der H welle mier einen grundtlichen und klaren bericht lassen zukommen, wo und an welchem ohrt ermelte Mein Compagni sich bj dess herren und H [Garde-]haubtm. [Georg?] källers [=Keller, von Luzern] abreisen, sich befunden, auch was dess königs [Ludwig XIV.] befälch wägen versamblung des ganzen Regements gewäsen, und wo solches beschächen solle, und sovill denen herren bewüst, was des H ... diss feldtzugs [- Krieg zwischen Frankreich und Spanien -] halber mochte vorhaben sein, was darvon geredt worden wie dan der H mit Mereren Mier darvon geredt hatt, und es die Zeitungen uss Jtalia und frankrich mittbringen damit ich mich dessen vor gericht, wie es mier vonnöten sein wirdt behälffen könne, dessen will ich bj Zeigeren diss wartend sein, werden ich solches umb den herren anoch beschulden und verdienen können wolle Ehr mier befälen, Jn hoffnung der H B. Merers zusächen khan ich unns sambtlicher Gott und **Maria** wollbefelen und verbleibe ...".*

136/201-204

1) s. Zurlaubiana/HM II 191f. sowie Zurlaubiana AH 55/79

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 136, 339

## 202

1647 Oktober 27., Piombino

A

PASS, AUSGESTELLT VOM MARÉCHAL DE CAMP, CLAUDE DE REFUGE, FÜR  
GARDEHPTM. [HEINRICH I.] ZURLAUBEN

---

*"Claude De Reffuge Mareschal Des Camps Ez Armees du Roy [Lud-  
wig XIV.] Commandant les Armes De Sa[dite] Majesté ez Costes De  
Toscane.*

*Ordonnons A Tous Ceux sur quj Nostre Auctorité S'estend. Prions Tous  
autres De Laisser librement passer le s.<sup>r</sup> Zurlauben Cappitaine Des  
Gardes Suisses, Commandent les Sept Compagnies Des Gardes [- Reding,  
Zurlauben, Roll, Estavayer-Montet/Wallier, Affry, Rosenmund/Ziegler  
und Hory -] <sup>1</sup> qui Sont a present en Cette ville pour aller En france  
par Rome Avec ses vallets faict a ... ce ... 1647.*

*[gez.] Reffuge*

*[und weiter unten:] Viard [Sekretär?]"*

1) s. Zurlauben/HM II 180

---

Original, mit Siegel - AH 136, 340-341 - Blatt 340<sup>v</sup> und 341 leer

## 203 s. 202

## 204

1652 November 25., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [CAPITAINE-COMMANDANT] H[EINRICH] F[RIEDRICH]  
REDING AN [HEINRICH II.] ZURLAUBEN, "CAPITAINE D'UNE COM-  
PAGNIE AU REGIMENT DES GARDES SUISSES DU ROY [LUD-  
WIG XIV.]", ZUG

---

*"Verschinen fritag [den 22. November] hat mein herr vatter [der  
Schwyzer Ratsherr, Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theodor Reding] wi-  
derumb ein brief den 29.[!] tag wintermonadt datiert von meinem*